Konfiguration – Chatbasierte Validierungsregeln für die Auftragseingabe

Qargo verfügt über einen integrierten KI-Agenten, mit dem sich Validierungsregeln für die Auftragseingabe selbst erstellen lassen, indem sie in natürlicher Sprache beschrieben werden. Bisher musste für die Einrichtung einer Validierungsregel die Entwicklung hinzugezogen werden. Jetzt lässt sich eine Regel selbst beschreiben, testen und aktivieren.

Aktualisiert 15. Juni 2026

Zusammenfassung

- **Was ist das?**
  - Ein dialogbasierter *KI-Agent* unter **Konfiguration > Regeln**, der eine Beschreibung in natürlicher Sprache in eine Validierungsregel für die Auftragseingabe umwandelt.
  - Der Agent erzeugt denselben zugrunde liegenden Regelmechanismus, der bereits heute verwendet wird. Es werden keine neuen Regeltypen oder Einstiegspunkte eingeführt.
- **Wozu dient es?**
  - Bisher konnten nur die Qargo Professional Services diese Regeln erstellen. Daher wurde jede neue Regel zu einem internen Ticket.
  - Mit der chatbasierten Erstellung können Nutzer (nur Super admin / Qargo admin) Validierungsregeln direkt erstellen und anpassen.
- **Wie funktioniert es?**
  - Eine Regel wird in natürlicher Sprache beschrieben und im Dialog mit dem Agenten über mehrere Runden verfeinert, bis sie korrekt ist.
  - Eine Regel kann vor dem Speichern anhand eines Testauftrags getestet werden, und zwar direkt über den Bildschirm zur Auftragserstellung.
  - Regeln funktionieren weiterhin, wenn sie zwischen Sandbox und Produktivumgebung kopiert werden.

Voraussetzungen

- *Super admin*-Zugriff: Die Regelerstellung befindet sich unter **Konfiguration > Regeln**.
- Das Feature-Flag *Qargo Intelligence* (Qi) muss für den Mandanten aktiviert sein.

Anwendungsfälle

- Blockieren eines Auftrags, wenn ein Pflichtfeld wie der Verpackungstyp leer bleibt.
- Durchsetzen von Gewichtsgrenzen für Verpackungen oder festen Regeln für Palettenstellplätze direkt bei der Auftragseingabe.
- Einschränken der zulässigen Zeitfenster oder der Verfügbarkeit von Service-Levels je Postleitzahlenzone.
- Admin-Nutzern ermöglichen, eine Validierungsregel ohne Ticket anzupassen.

Terminologie

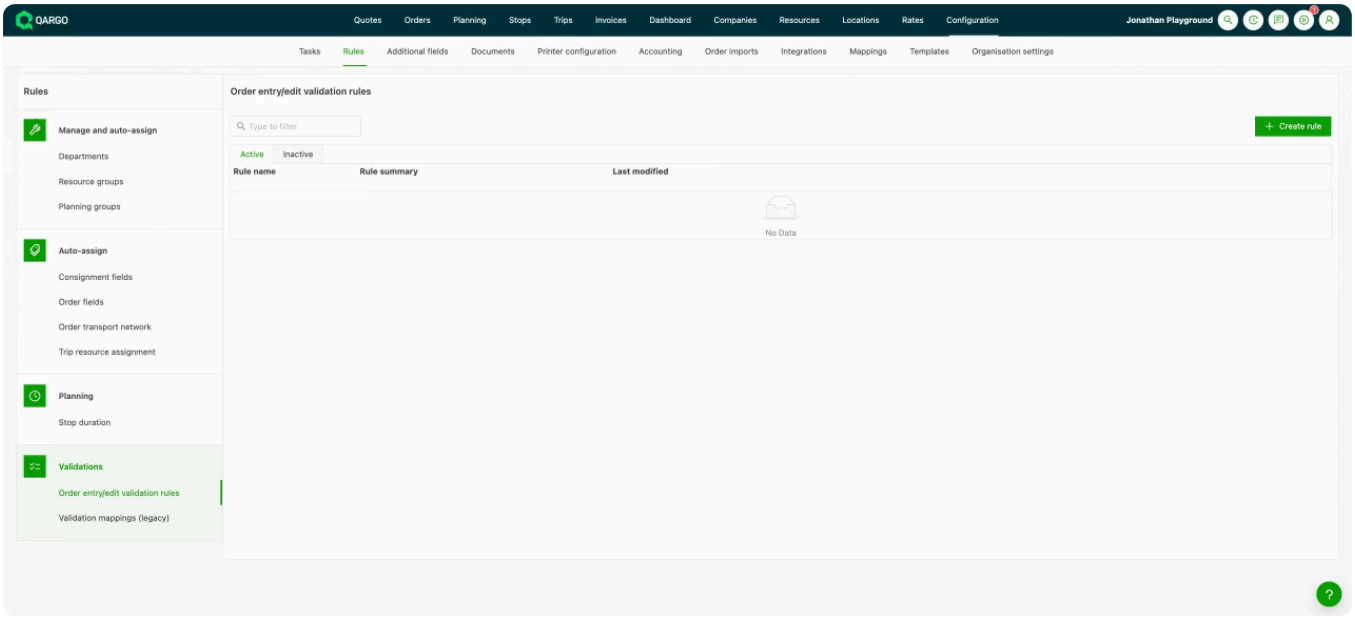
Begriff	Definition
Validierungsregel	Eine Prüfung bei der Auftragseingabe, die Eingaben im Portal blockiert und in der Web-App eine Warnung anzeigt, wenn Bedingungen nicht erfüllt sind.
Chat-Agent	Der dialogbasierte KI-Assistent, der eine Beschreibung in natürlicher Sprache in eine Validierungsregel übersetzt.
Stammdaten	Referenzdatensätze wie Kunden, Standorte und Verpackungstypen, die über ihren Code zugeordnet werden.
Validierungsmodus	Ein Testmodus, der den Bildschirm zur Auftragserstellung öffnet, um einen Testauftrag zur Prüfung einer Regel anzulegen.

Eine Regel erstellen

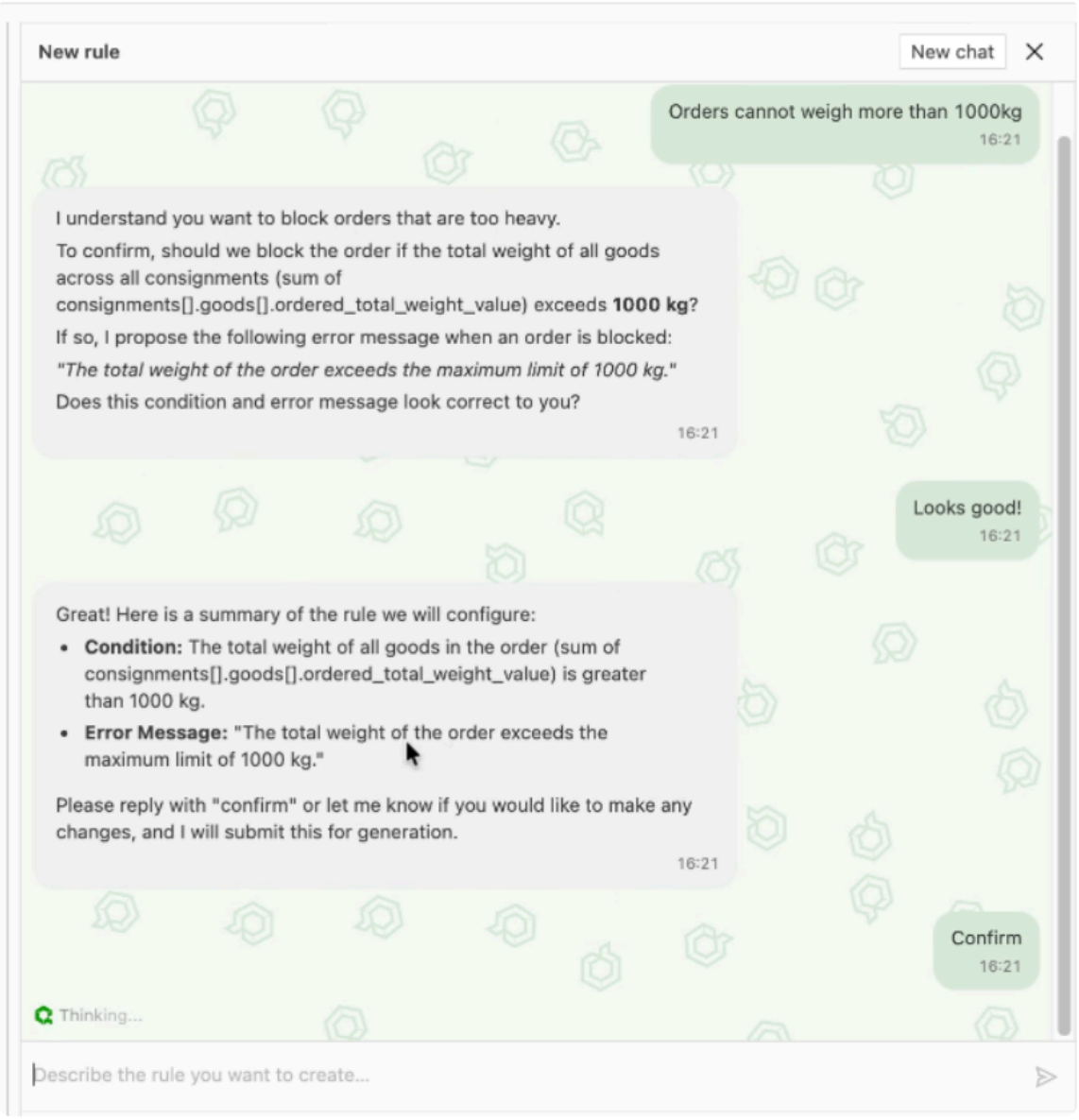
🎥 Dieses Video zeigt den gesamten Prozess zur Erstellung chatbasierter Validierungsregeln:

▶ https://watchclueso.com/embed/v78nwub4k9mnksfi

1. Zu **Konfiguration > Regeln** navigieren.
2. Oben rechts auf die Schaltfläche **Regel erstellen** klicken.
3. Dem *Chat-Agenten* die gewünschte Validierungsregel in natürlicher Sprache **beschreiben**.

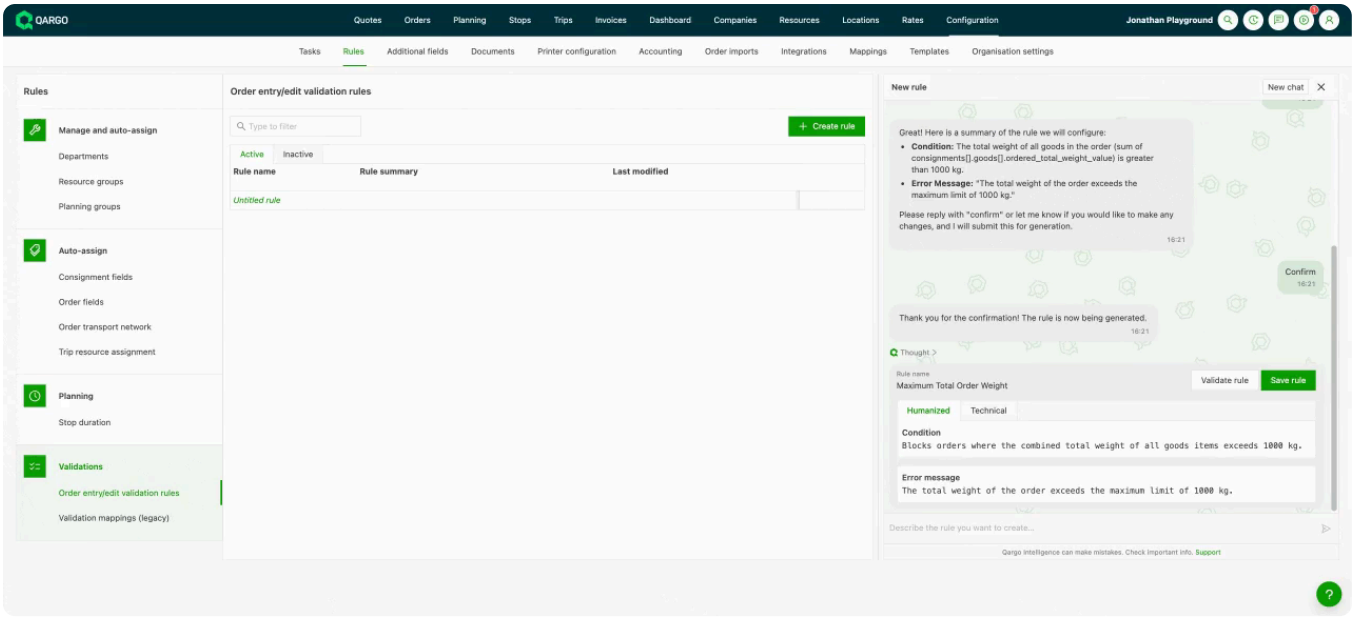


1. Die Antwort des Agenten **prüfen** und die Beschreibung über weitere Runden **verfeinern**, bis die Regel die beabsichtigte Prüfung abbildet.
2. Die zugeordneten Stammdatenelemente **bestätigen**. Der Agent füllt die Codes automatisch aus, und die ermittelte Liste bleibt bearbeitbar.



Eine Regel vor dem Speichern testen

1. Den *Validierungsmodus* für den Regelentwurf **öffnen**. Ein Pop-over öffnet den Bildschirm zur Auftragserstellung.
2. Einen Testauftrag **anlegen**, der die Regel auslösen soll.
3. Die Auswirkung der Regel auf den Testauftrag vor dem Speichern **visualisieren**.

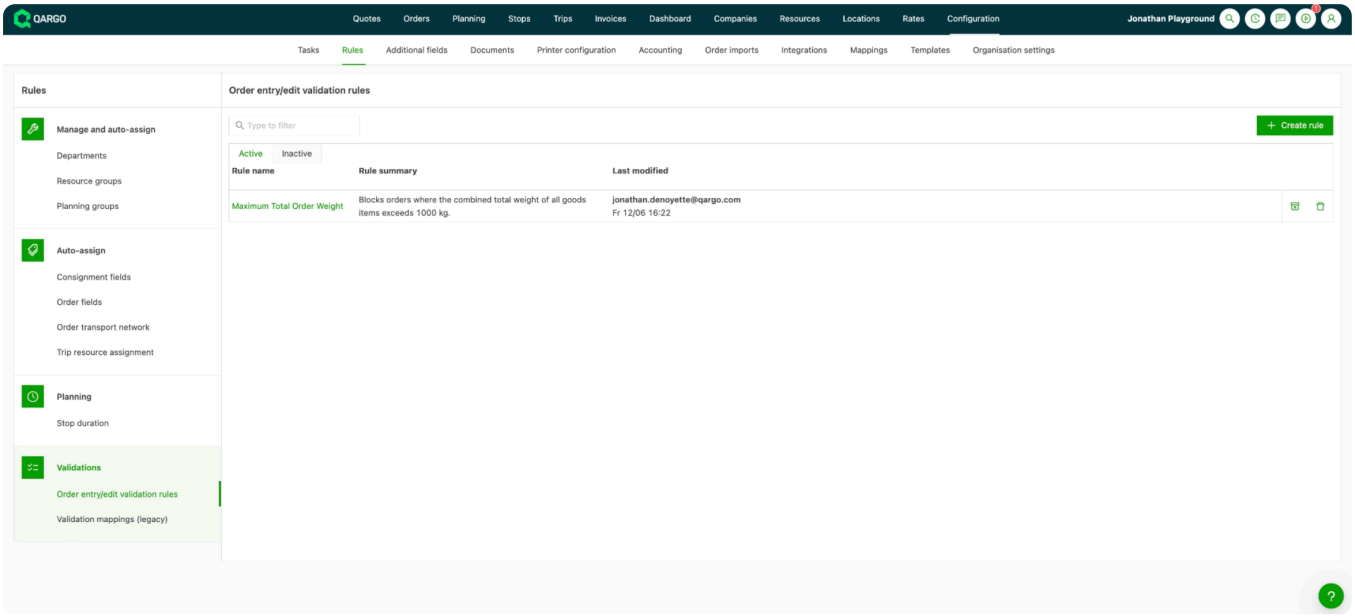


‼️ Eine gründliche Validierung wird dringend empfohlen. Die Regel wird von KI generiert und kann auch dann fehlerhaft sein, wenn sie korrekt erscheint.

Eine Regel speichern

Nach Abschluss der Validierung muss die Regel gespeichert werden.

1. Auf die Schaltfläche **Regel speichern** neben **Validieren** klicken.
2. Die Regel erscheint anschließend in der **Übersicht der Validierungsregeln für Auftragseingabe/-bearbeitung**.
3. Dort können die Regeln im Konto **bearbeitet**, **deaktiviert** oder auch **entfernt** werden.



So werden Stammdaten zugeordnet

- Regeln referenzieren Stammdaten (Kunden, Standorte, Verpackungstypen usw.) über ihren *Code* statt über ihren Namen.
- Es wird dringend empfohlen, für diese Entitäten einen Code festzulegen, da Codes für die Regelgenerierung stabiler sind.

- Dieselbe Regel funktioniert auch nach dem Kopieren zwischen Sandbox und Produktivumgebung weiter, da die Codes in allen Umgebungen einheitlich sind.

Fehlerbehebung

Problem	Ursache / Lösung
Der Agent gibt einen Formatierungs- oder Syntaxfehler zurück.	Die Beschreibung ist möglicherweise mehrdeutig. Die Anfrage umformulieren oder den Agenten bitten, es über weitere Runden erneut zu versuchen.
Der Agent findet einen referenzierten Service oder ein Add-on nicht.	Es wurde ein Tippfehler oder ein nicht erkannter Name verwendet. Die Entität über ihren genauen Namen oder Code referenzieren; ein festgelegter Code wird dringend empfohlen.
Eine gespeicherte Regel verhält sich nicht wie erwartet.	Die KI-generierte Regel ist möglicherweise fehlerhaft. Im Validierungsmodus mit einem Testauftrag erneut testen und die Beschreibung verfeinern.

Einschränkungen

- Regeln validieren Eingaben beim Speichern. Sie sperren keine Felder und schränken nicht ein, welche Optionen im Auftragsformular angezeigt werden.
- Von KI generierte Regeln können dennoch fehlerhaft sein. Eine gründliche Validierung ist daher unerlässlich.